

Conférences professionnelles de la société vaudoise des géomètres officiels

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **24 (1926)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

leicht entsprochen werden, die Mehrkosten gegenüber dem Normaldruck hätte sie jedoch ganz zu übernehmen. Obwohl diese Frage mit der Tarifierung des Uebersichtsplanes nicht in unmittelbarem Zusammenhange ist, haben wir sie hier gestreift. Vielleicht beschäftigt sich die Konferenz der kantonalen Vermessungsaufsichtsbeamten mit dem näheren Studium derselben.

Tabelle 6 trägt beiden Arten der Reproduktion Rechnung, also auf Folien oder Pausen, und zwar als Norm für die Farben schwarz, braun und blau. Die Kosten der Reproduktionsblaukopien sind in den Grundpreisen inbegriffen. Für Pausen werden 20 % desselben abgezogen.

V. *Nachprüfung des Tarifentwurfes.*

Der vorliegende Entwurf wurde für eine Anzahl Gemeinden, deren Uebersichtspläne bereits ausgearbeitet vorliegen, nachgeprüft. Zu diesem Zwecke wurden Gemeinden aus verschiedenen Landesteilen und von verschiedenen Uebernehmern ausgeführt, herangezogen. Das Resultat dieser Nachrechnung und Vergleichung mit der bisherigen Taxation und den wirklichen Ausführungskosten ist tabellarisch zusammengestellt. Bezüglich der Ausführungskosten ist zu bemerken, daß die aufgewendete Arbeitszeit mit den in der Vereinbarung vom 15. Februar 1923 festgesetzten Ansätzen in die Berechnung eingeführt ist.

(Schluß folgt.)

Conférences professionnelles de la Société vaudoise des Géomètres officiels.

La Société vaudoise des géomètres officiels organise de nouveau cette année une série de conférences professionnelles. Elles sont fixées au *samedi 20 novembre prochain*, de 10 heures à midi et de 14 à 16 heures, à la Salle Tissot au *Palais de Rumine*, avec un programme intéressant et varié.

M. *Baltensperger*, inspecteur fédéral du Cadastre, traitera avec sa compétence habituelle la très importante question de la *photogrammétrie* comme méthode de lever pour les mensurations cadastrales. Cet exposé sera suivi d'une exposition de levers photogrammétriques cadastraux par M. l'Inspecteur fédéral du Cadastre et par le Service topographique fédéral, à Berne.

La seconde conférence sera donnée par M. *Gonvers-Sallaz*, qui parlera des expériences faites lors de *l'introduction du Registre foncier fédéral* dans les Communes de Lausanne et Pully.

M. *Schwarz*, chef du Service cantonal des Améliorations foncières, a bien voulu se charger d'exposer une question très actuelle aussi: *Les remaniements*

parcellaires urbains. Cette conférence sera agrémentée de projections lumineuses.

Chacun des exposés sera suivi d'une séance de discussion.

La grande compétence des conférenciers, ainsi que l'actualité des sujets traités, donneront un intérêt tout particulier à cette série de conférences et ne manqueront pas d'attirer à Lausanne tous les géomètres désireux de s'instruire.

Société vaudoise des Géomètres officiels.

P r o g r a m m e des Conférences professionnelles

publiques et gratuites

Salle Tissot, Palais de Rumine, Lausanne

Samedi, 20 Novembre 1926.

10.15 h. Allocution du Président du Comité d'organisation.

10.30—12 h. Conférence de M. J. Baltensperger, Inspecteur fédéral du Cadastre, à Berne:

La photogrammétrie comme méthode de lever pour les mensurations cadastrales.

Exposition de levés photogrammétriques cadastraux, par M. l'Inspecteur fédéral du Cadastre et le Service topographique fédéral, à Berne.

D i s c u s s i o n.

14—15 h. Conférence de M. A. Gonvers-Sallaz, Conservateur du Registre foncier du district de Lausanne:

*L'introduction du registre foncier fédéral dans le Canton de Vaud.
Expériences faites dans les Communes de Lausanne (urbain)
et Pully (rural et urbain).*

15—16 h. Conférence de M. Schwarz, Chef du Service des Améliorations foncières du canton de Vaud:

Remaniements de terrains urbains.

Projections lumineuses.

D i s c u s s i o n.

Herbstversammlung der Sektion Zürich-Schaffhausen

vom 23. Oktober 1926.

Die diesjährige Herbstversammlung der Sektion Zürich-Schaffhausen stand sozusagen im Zeichen des „Widders“, denn es galt verschiedene Positionen, die bereits gesichert schienen, zu verteidigen.

Schon in der Frühjahrszusammenkunft wurde vom Vorstand bekannt gegeben, daß die kantonale Vermessungsbehörde Zürichs in Verhandlungen zwecks Revision des Tarifs für Vermarkungen einzutreten wünsche, in der Absicht, die darin festgelegten Preise zu reduzieren, eventuell neue, die Vermarkungsarbeiten verbilligende Grundsätze zu suchen. Die Herbstversammlung sowohl wie die vorher tagende Versammlung der praktizierenden Privatgeometer kam aber zu dem Schluß, daß die bereits seit Jahren im Tarif nieder-